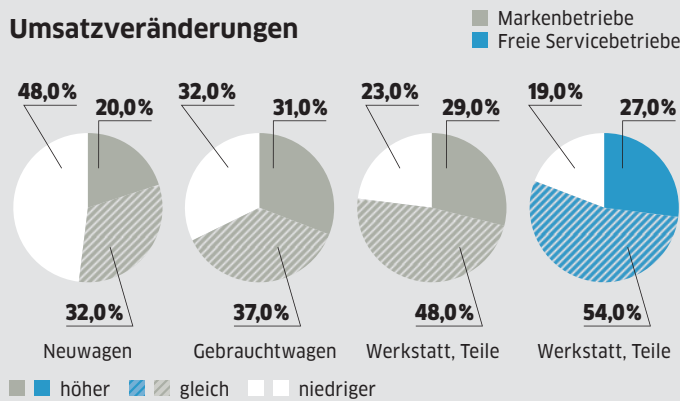


BRANCHENINDEX: AUGUST 2014

Stabile GW- und Service-Umsätze

Umsatzveränderungen

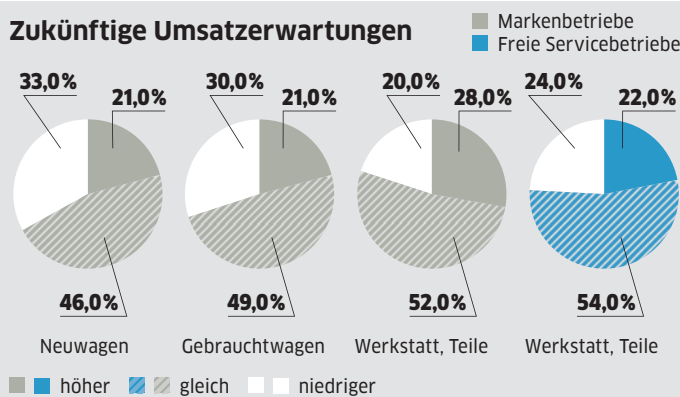


Gut entwickelte sich das Gebrauchtwagengeschäft: 31 Prozent der befragten Vertragshändler verbuchten gegenüber dem Vorjahresmonat höhere und gut ein Drittel stabile Umsätze.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Zukünftige Umsatzerwartungen



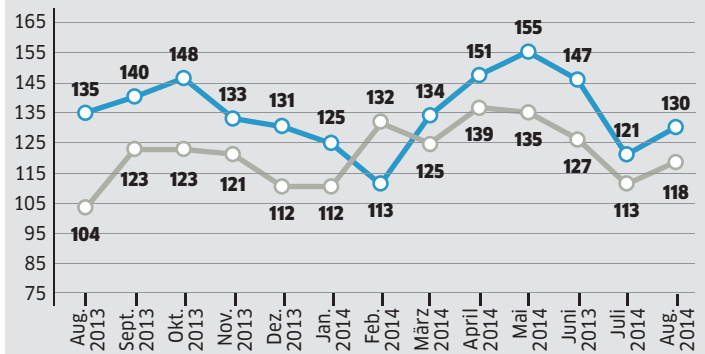
Jeder zweite Fabrikatshändler rechnet bis Ende September mit stabilen Gebrauchtwagenumsätzen. Auch im Werkstattgeschäft erwartet die Hälfte der Befragten gleichbleibend gute Erlöse.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Legend: Markenbetriebe (grey), Freie Servicebetriebe (blue)

Nach den rückläufigen Indexwerten der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe im Juni und Juli nehmen die Branchenindizes im August wieder Fahrt auf. Mit 118 beziehungsweise 130 Punkten liegen die Werte klar über der 100-Punkte-Marke und über denen des Vormonats. Der Grund: Viele Unternehmer bewerten ihre wirtschaftliche Situation als „gut“.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

KOMMENTAR

kfz-betrieb

Kundenkontakte intensiv nutzen



Dr. Hermann Fröhnhaus, BDK-Geschäftsführer.

„Positive Umsatzerwartungen und eine konstante Branchenlage heben die Stimmung bei den markengebundenen Autohäusern und freien Servicebetrieben im aktuellen Befragungsmonat. Lediglich die Inhaber der freien Servicebetriebe erwarten beim Neuwagenverkauf einen leichten Umsatzrückgang. Mit Herbstbeginn sind saisonüblich gute Umsätze im Werkstatt- und Servicegeschäft zu erwarten. Die Unternehmen sollten den Kundenkontakt vor und während des Werkstattbesuchs zur Kundenpflege nutzen. Denn nur zufriedene Kunden sind loyale Kunden. Sie kommen wieder, sind weniger anfällig für die Angebote des Wettbewerbs und empfehlen das Unternehmen weiter.“

Trotz der negativen Schlagzeilen der Konjunkturpessimisten in den öffentlichen Medien ist die Stimmung im Kfz-Gewerbe gut. Nach den Einbrüchen der Branchenindizes der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe im Ferienmonat Juli kamen sie im August wieder in Fahrt. Mit 118 (Vormonat: 113) beziehungsweise 130 Punkten (121) lagen sie deutlich über der 100-Punkte-Marke.

Knapp die Hälfte der Vertragspartner der Automobilhersteller und zwei Drittel der Inhaber von Freien Werkstätten beurteilten ihre wirtschaftliche Lage als „gut“. Rund 50 Prozent aller befragten Unternehmen verbuchten gegenüber dem Vorjahresmonat stabile Gesamtsätze. Die Erlöse in den einzelnen Segmenten entwickelten sich allerdings sehr unterschiedlich: Bei 20 Prozent der Vertragshändler fielen die Neuwagenumsätze höher aus. Ein Drittel registrierte gleichbleibende und fast jeder zweite Händler rückläufige Erlöse im Geschäft mit neuen Autos.

Positiver verlief dagegen das Gebrauchtwagengeschäft. 31 Prozent erzielten hier steigende und gut ein Drittel stabile Umsätze. Besonders zufrieden waren die Befragten, die europäische Gebrauchtfahrzeuge verkaufen. Von ihnen verbuchten sogar 43 Prozent höhere Erlöse als im Vorjahr. Dass die Umsätze bis Ende September stabil bleiben, prognostiziert die Hälfte der Vertragshändler.

Obwohl die Werkstattauslastung in den Markenbetrieben von 84 Prozent im Juli auf 80 Prozent im August sank, kann sich die Umsatzentwicklung durchaus sehen lassen: Gegenüber dem Vorjahresmonat stiegen in knapp 30 Prozent der Werkstätten die Serviceerlöse, und in 48 Prozent der Unternehmen blieben sie stabil.

NORBERT RUBBEL

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.